

Fotostreifen mit „Incredibooth“

Name der App: Incredibooth · **Anbieter:** Hipstamatic, LLC · **Erforderliches Betriebssystem:** iOS 4.2
Alternative Apps für andere Betriebssysteme: Photobooth (Android, kostenlos) oder Pocketbooth (Android, 1,53€)
Kosten: 0,89 €



Medienart:

- Foto

Kurzbeschreibung:

„Incredibooth“ ist eine Foto-App, die in einfachen Schritten und wenigen Sekunden einen Fotostreifen im „Nostalgieformat“ erstellt. Die Schüler/innen begeben sich in einen virtuellen Fotoautomat, der nach dem Betätigen des Auslösers automatisch vier Bilder als Fotostreifen aufnimmt. Die Benutzeroberfläche der App ist einfach und klar strukturiert.

Bedienungsschritte:

Zu Beginn erscheint eine Art „Münzschlitz“. Wenn man diesen antippt, betritt man virtuell den digitalen Fotoautomaten. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Front- oder auch die Backkamera des iPad zu nutzen. Als Hilfestellung sieht man im Bildausschnitt eine „Eye Level“-Markierung, die eine Orientierung zum aufgenommenen Bild gibt.

Um den passenden und gewünschten Farbeffekt einzustellen, kann man zwischen vier Effekten wählen. Diese Auswahl betätigen die Kinder, indem der/die Fotografin die „Scheibe“ um den roten Auslöseknopf dreht. Mit dem Betätigen des roten Kopfs wird nun ein dreisekündiger Count-Down gestartet, der dann in kurzem Abstand vier Fotos aufnimmt. Unterstützt werden diese vier Aufnahmen mit dem Tonsignal eines typischen Auslösegeräuschs – „klick“.

Um sich die Bilder anzuschauen, ist kein langes Warten nötig, einfach auf den kleinen Rahmen unten rechts tippen. Durch Hochziehen der einzelnen Fotostreifen kann man sich alle entstandenen Bilder anschauen. Zusätzlich werden die Bilder auch auf dem Gerät im Fotoalbum gespeichert. Um nun weitere Fotostreifen zu erstellen, einfach auf das „Fotobox“-Symbol klicken, um wieder in den Aufnahmemodus zu gelangen.

Incredibooth bietet zusätzlich noch die Möglichkeit, einzelne Ausschnitte eines Streifens zu sichern oder in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter oder per E-Mail zu teilen.

Vor- und Nachteile:

Da die Fotostreifen automatisch im Fotoalbum des Gerätes gespeichert werden, ist diese Anwendung auch ohne Internetzugang nutzbar.

Problematisch sein könnte das automatische Auslösen der Bilderreihe. Es ist leider nicht möglich, die Reihe nach jedem einzelnen Bild kurz zu stoppen, sich für die nächste Pose bereit machen und dann erneut auszulösen.

Angaben zum Einsatz:

- produzieren / publizieren
- Mediengestaltung

Zielgruppe:

- ab 6 Jahren

Anmerkung: Eine explizite Altersempfehlung gibt es zu dieser App nicht. Die Kennzeichnung dieser App liegt bei 4+.

Kurzbeschreibung des Szenarios:

Das Ziel dieser Methode soll sein, dass die Inhalte und Themen einer bereits im Unterricht behandelten Ganzschrift mit Emotionen und Action verbunden und auf szenische Art dargestellt und fotografiert werden. Wie das aussehen kann, zeigt folgendes Szenario.

Die Schüler/innen sollen zunächst den Inhalt der Ganzschrift kurz zusammenfassen und sich an zentrale Themen und Inhalte erinnern. Anschließend ist es ratsam, gemeinsam mit den Schüler/innen zu überlegen, wie man das Buch oder auch einzelne Sequenzen in vier Worten wiedergeben könnte. Diese Vorüberlegung ist sinnvoll, da „Incredibooth“ eine automati-

sche Fotoreihe von vier Bildern erstellt. Es ist wichtig, dass die Schüler/innen sich zu jedem geplanten Bild überlegen, wie sie das jeweilige Wort darstellen können. Erst dann sollten sie sich gegenseitig innerhalb des Aufnahmeintervalls fotografieren. Das Interessante ist die Veränderung von einem zum nächsten Bild. Am Beispiel der Ganzschrift „Geisterjagd“ haben sich Schüler/innen die vier Worte: „Schock“, „Frage“, „Idee“, „Attacke“ überlegt und jeweils ganz individuell eine Pose nachgestellt, die ihnen zu den vier Schlagwörtern passend erschien. Nun teilt man die Großgruppe in Kleingruppen auf, je nachdem wie viele iPads zur Verfügung stehen. In diesen Kleingruppen sollen die Schüler/innen sich überlegen, wie sie diese Inhalte szenisch darstellen und mit dem iPad in „Incredibooth“ festhalten können. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, dass die gelesene Geschichte nicht nur im Vorgang des Lesens erlebt wird, sondern die Schüler/innen auch einen aktiven Aspekt erfahren, der Bewegung und Veränderung beinhaltet.

Die Bilder, die in diesem Szenario erstellt werden, können anschließend ausgedruckt oder beispielsweise in die App „iBook Creator“ eingepflegt werden.

Als zeitlichen Rahmen empfiehlt es sich ca. 45 Minuten anzusetzen.

Zusätzliches Material:

- Mindestens 6 iPads
- App: Incredibooth
- Mögliche Requisiten

Ziele:

- Förderung der Kreativität
- Einüben von Rollenübernahme im szenischen Spiel
- Reflexion und Zusammenfassen einer Ganzschrift
- Verbindung von Emotionen und Gefühlen

Leitziel:

- Förderung des Ansatzes des Mobilien Lernens
- Reflexion des Buches mit mobilen Geräten
- Mediennutzung
- Mediengestaltung
- Umgang mit neuen Medien

fach-/themenbezogen: Die App bietet sich zum Einsatz im Deutschunterricht oder beim Darstellenden Spiel / Theater an. Den Schüler/innen ist es mit dieser App möglich, eine Reihe von Emotionen in Bildern festzuhalten und diese anschließend zu reflektieren. Sie können das Verhalten oder die Emotionen eines Charakters durch die Rollenübernahme nachempfinden und so die eigene Leseerfahrung besser reflektieren.

sozial: Die Zusammenarbeit in den Kleingruppen schult die Teamfähigkeit der Schüler/innen. Um sich gegenseitig zu fotografieren und Posen zu überlegen, benötigen die Schüler/innen eine/n Fotograf/in, der den Countdown zählt und dem „Model“ ansagt, wann das nächste Bild ausgelöst wird, ein „Model“, einen „Ansager“ für die vier Stichworte und eventuell eine weitere Person, die die Posen zur Unterstützung demonstriert.

individuell: Die App „Incredibooth“ wird als Mittler der reflektierten Handlung angewendet. Die Schüler/innen sollen sich an zentrale Aspekte der Ganzschrift erinnern und diese in Emotionen darstellen. Die Schüler/innen schlüpfen bei dieser Methode in verschiedene Rollen und kön-

nen dabei gleichzeitig ihre eigene Identität testen.

technisch: Ein technisches Ziel bei der Verwendung der App ist der Umgang mit der Kamerafunktion des iPads. Kinderleicht können die Schüler/innen Bilder von sich im Retro-Fotostreifenformat erstellen. Dank der Bildästhetik dieses besonderen Formats verzeiht man auch unscharfe Aufnahmen.

Didaktische Eckpunkte des mobilen Lernens

- informelles Lernen integrieren

Didaktische Varianten

Als eine Variante dieser Methode können neben den Kindern zusätzlich die Helden des Buches in Form von „Table-Top-Figuren“ in den Filmstreifen zu sehen sein. Diese Variante bietet sich bei Kindern an, die sich ungern allein fotografieren lassen. Zusammen mit ihren Held/innen fällt es ihnen vielleicht leichter, sich auf diese Situation einzulassen. Sie können dann beispielsweise in der Bilderreihe ein erlebtes Abenteuer szenisch nachspielen oder zeigen, wie sie verschiedene Charaktere des Buches finden.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Schüler/innen zentrale Begriffe in eine vorgefertigte Sprechblase schreiben zu lassen und sie dann zusammen mit der Sprechblase auf den Fotostreifen zu fotografieren. Damit kann der Betrachter des Bildes sehen, was der/die Schüler/in mitsamt dieser in Emotionen darstellen will, wird aber durch die Wort-Botschaft zusätzlich unterstützt. Maresa Getto

Tipps zur Zielüberprüfung:

Um zu überprüfen, ob die aufgenommenen Bilder auch gelungen sind, ist es ratsam, die Schüler/innen innerhalb der Gruppe ihre Bilder begutachten zu lassen. Die Schüler/innen sollen eigenständig darüber entscheiden können, ob eine erneute Aufnahme benötigt wird oder nicht. Das spart Zeit und jede/r hat somit die Möglichkeit vor, neben oder hinter der Kamera zu stehen und eigene Aufnahmen zu machen.

